

# NSRDV. feierte Muttertag

Quelle. Am Sonnabend veranstaltete die NSRDV., Ortsgruppe Quelle, im Saale des Wirtes Emil Büscher zu Ehren ihrer Kriegerhinterbliebenen eine würdige Muttertagfeier. Aus reichem Blumenschmuck blickte das Bild des Führers auf festliche Tafeln. Unter der Fahne stand auf dem mit Blumen geschmückten Tische der Ehrengäste das Bild des Reichskriegsopferführers Oberlindober.

Freudigen Herzens begrüßte der Ortsgruppenobmann Fritz Potti die Festteilnehmer und die Mitwirkenden. Er gab dem Festtage die Losung: „Ehret die deutsche Mutter“. Chorleiter Obbelode brachte mit seinem Gesangsverein andachtsvolle Lieder zu Gehör. Die Frauenschaftsleiterin Frau Röcker war der Einladung der NSRDV. gefolgt und brachte in ihrer Festrede zum Ausdruck, daß sie sich über die angestrebte Zusammenarbeit der NS. Gliederungen freue und daß diese Zusammenarbeit eine Notwendigkeit sei. Was sie über die deutsche Mutter, insbesondere aber über die deutsche ~~heilige~~ Krieger-Mutter zu sagen wußte, ging allen zu Herzen.

Nach der Festrede gab der Ortsgruppenobmann den Mitwirkenden den Dank der NSRDV. zum Ausdruck und erneuerte das Gelöbniß zum Führer mit einem Sieg-Heil. Die Deutschlandlied-Strophe „Deutsche Frauen, deutsche Treue...“ sowie das Horst-Wessel-Lied gaben der Einleitung des festlichen Werdens den Abschluß.

Was die anschließende gemeinschaftliche Tafel bot, war allen NSRDV.-Waltern und Mitgliedern zu verzeichnen. Ueber Qualität und Quantität der Gedecke hatten auch der Wirt und Kamerad E. Büscher viel Lob einzustreuen. Dann dauerte es nicht lange, da erschienen Queller WDM.-Mädel auf der Bühne, die unter Leitung der kriegsberwaisten Führerin Gisela Scheele den Abend verschönern halfen. Tanzmusik und Tanz standen diesmal wohl hintenan. Jedoch ließ sich ein hilfsbereiter Frontkämpfer und Freund finden, seine musikalische und humoristische Begabung in den Dienst der NSRDV. zu stellen.